

Calenberger Kreditverein öff.-rechtl. Hypothekenbank

Externer Report gem. § 28 PfandBG - zum Hypothekenpfandbriefumlauf

Stichtag	31.03.2025
Referenz	31.03.2024

I) Angaben zu Gesamtbetrag und Laufzeitstruktur

(Angaben in Mio. Euro)

§ 28 (1) Nr. 1, 3 und 7 PfandBG Verhältnis Umlauf zur Deckungsmasse	Nennwert		Barwert		Risikobarwert inkl. Währungsstress *	
	31.03.2025	31.03.2024	31.03.2025	31.03.2024	31.03.2025	31.03.2024
Gesamtbetrag des Pfandbriefumlaufs inkl. Derivate	311,11	315,86	300,30	297,69	337,35	335,74
davon Derivate	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtbetrag der Deckungsmassen inkl. Derivate	330,08	334,96	329,95	326,71	362,97	361,44
davon Derivate	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Überdeckung in %	6,10%	6,05%	9,87%	9,75%	7,59%	7,65%
Überdeckung	18,97	19,10	29,65	29,02	25,62	25,70
Gesetzliche Überdeckung **	12,23	12,27	6,01	5,95		
Vertragliche Überdeckung	0,00	0,00	0,00	0,00		
Freiwillige Überdeckung	6,74	6,83	23,64	23,07		

§ 28 (1) Nr. 4 und 5 PfandBG Laufzeitstruktur, Zinsbindungsfrist und Fälligkeitsverschiebung	Pfandbriefumlauf		Deckungsmasse		Fälligkeits- verschiebung ***	
	31.03.2025	31.03.2024	31.03.2025	31.03.2024	31.03.2025	31.03.2024
bis zu sechs Monate	17,20	19,31	32,55	37,08	0,00	0,00
mehr als sechs Monate bis zu zwölf Monaten	7,96	21,73	15,43	21,12	0,00	0,00
mehr als zwölf Monate bis zu 18 Monaten	15,93	12,11	23,06	16,87	17,20	19,31
mehr als 18 Monate bis zu 2 Jahren	19,18	7,35	22,28	14,63	7,96	21,72
mehr als 2 Jahre bis zu 3 Jahren	37,92	33,60	45,80	41,11	35,11	19,46
mehr als 3 Jahre bis zu 4 Jahren	21,18	35,85	38,59	43,47	37,92	33,60
mehr als 4 Jahre bis zu 5 Jahren	55,94	19,43	42,91	28,22	21,18	35,85
mehr als 5 Jahre bis zu 10 Jahren	130,72	151,18	100,08	123,40	162,44	162,80
über 10 Jahre	5,08	15,30	9,38	9,06	29,30	23,12

§ 28 (1) Nr. 5 PfandBG - Informationen zur Verschiebung der Fälligkeit der Pfandbriefe	31.03.2025	31.03.2024
Voraussetzungen für die Verschiebung der Fälligkeit der Pfandbriefe nach § 30 (2a) PfandBG	Das Hinausschieben der Fälligkeit ist erforderlich, um die Zahlungsunfähigkeit der Pfandbriefbank mit beschränkter Geschäftstätigkeit zu vermeiden (Verhinderung der Zahlungsunfähigkeit), die Pfandbriefbank mit beschränkter Geschäftstätigkeit ist nicht überschuldet (keine bestehende Überschuldung) und es besteht Grund zu der Annahme, dass die Pfandbriefbank mit beschränkter Geschäftstätigkeit jedenfalls nach Ablauf des größtmöglichen Verschiebungsbereichs unter Berücksichtigung weiterer Verschiebungsmöglichkeiten ihre dann fälligen Verbindlichkeiten erfüllen kann (positive Erfüllungsprognose). Siehe ergänzend auch § 30 Absatz 2b PfandBG.	+
Befugnisse des Sachwalters bei Verschiebung der Fälligkeit der Pfandbriefe nach § 30 (2a) PfandBG	Der Sachwalter kann die Fälligkeiten der Tilgungszahlungen verschieben, wenn die maßgeblichen Voraussetzungen nach § 30 Abs. 2b PfandBG hierfür erfüllt sind. Die Verschiebungsdauer, welche einen Zeitraum von 12 Monaten nicht überschreiten darf, bestimmt der Sachwalter entsprechend der Erforderlichkeit. Der Sachwalter kann die Fälligkeiten von Tilgungs- und Zinszahlungen, die innerhalb eines Monats nach seiner Ernennung fällig werden, auf das Ende dieses Monatszeitraums verschieben. Entscheidet sich der Sachwalter für eine solche Verschiebung, wird das Vorliegen der Voraussetzungen nach § 30 Abs. 2b PfandBG unwiderlegbar vermutet. Eine solche Verschiebung ist im Rahmen der Höchstverschiebungsdauer von 12 Monaten zu berücksichtigen. Der Sachwalter darf von seiner Befugnis für sämtliche Pfandbriefe einer Emission nur einheitlich Gebrauch machen. Hierbei dürfen die Fälligkeiten vollständig oder anteilig verschoben werden. Der Sachwalter hat die Fälligkeit für eine Pfandbriefemission so zu verschieben, dass die ursprüngliche Reihenfolge der Bedienung der Pfandbriefe, welche durch die Verschiebung überholt werden könnten, nicht geändert wird (Überholverbot). Dies kann dazu führen, dass auch die Fälligkeiten später fällig werdender Emissionen zu verschieben sind, um das Überholverbot zu wahren. Siehe ergänzend auch § 30 Absatz 2a und 2b PfandBG.	+

§ 28 (1) Nr. 6 PfandBG Liqui-Kennzahlen	31.03.2025	31.03.2024
Absolutbetrag der von Null verschiedenen größten sich ergebenden negativen Summe in den nächsten 180 Tagen i.S.d. § 4 (1a) Satz 3 für die Pfandbriefe (Liquiditätsbedarf)	0,00	6,07
Tag, an dem sich die größte negative Summe ergibt	-	120
Gesamtbetrag der Deckungswerte, welche die Anforderungen von § 4 (1a) Satz 3 PfandBG erfüllen (Liquiditätsdeckung)	7,00	8,22
Liquiditätsüberschuss	7,00	2,15

§ 28 (1) Nr. 13 PfandBG Kennzahlen	31.03.2025	31.03.2024
Anteil festverzinslicher Deckungsmasse	95,22%	94,97%
Anteil festverzinslicher Pfandbriefe	100,82%	100,00%

§ 28 (1) Nr. 14 PfandBG (nach § 6 Pfandbrief-Barwertverordnung) Fremdwährung	Zinsstress-Barwert der Deckungsmassen	Zinsstress-Barwert des Pfandbriefumlaufs	Währungsstress- Wechselkurs	Nettobarwert in Fremdwährung	Währungsstress- Nettobarwert in EUR
	31.03.2025	31.03.2024	31.03.2025	31.03.2024	31.03.2025
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

* Sowohl die Ermittlung des Risikobarwerts als auch des Währungsstresses erfolgt statisch.

** Die gesetzliche Überdeckungserfordernis setzt sich aus der barwertigen sichernden Überdeckung gemäß § 4 (1) PfandBG und der nennwertigen sichernden Überdeckung gemäß § 4 (2) PfandBG zusammen.

*** Auswirkungen einer Fälligkeitsverschiebung auf die Laufzeitenstruktur der Pfandbriefe / Verschiebungsszenario: 12 Monate

II) Zusammensetzung der ordentlichen Deckungswerte

(Angaben in Mio. Euro)

Verteilung der Deckungswerte	31.03.2025	31.03.2024
nach Größenklassen (§ 28 (2) 1a PfandBG)		
bis zu 300 Tsd. €	88,44	91,41
mehr als 300 Tsd. € bis zu 1 Mio. €	93,10	95,44
mehr als 1 Mio. € bis zu 10 Mio. €	130,03	128,14
mehr als 10 Mio. €	11,51	11,76

nach Nutzungsart (I) (§ 28 (2) Nr. 1b und 1c PfandBG)	wohnwirtschaftlich	74,33	79,05
	gewerblich	248,75	247,69

nach Nutzungsart (II) (§ 28 (2) Nr. 1b und 1c PfandBG)

Staat	Stichtag	Eigentumswohnungen	Ein- und Zweifamilienhäuser	Mehrfamilienhäuser	Bürogebäude	Handelsgebäude	Industriegebäude	sonstige gewerblich genutzte Gebäude	unfertige und noch nicht ertragsfähige Neubauten	Bauplätze	Summe
Bundesrepublik Deutschland	31.03.2025	14,54	16,75	43,04	0,00	0,64	0,00	248,10	0,00	0,00	323,08
	31.03.2024	17,20	16,60	45,25	0,00	0,71	0,00	246,98	0,00	0,00	326,74
Summe	31.03.2025	14,54	16,75	43,04	0,00	0,64	0,00	248,10	0,00	0,00	323,08
	31.03.2024	17,20	16,60	45,25	0,00	0,71	0,00	246,98	0,00	0,00	326,74

III) Zusammensetzung der weiteren Deckungswerte

(Angaben in Mio. Euro)

§ 28 (1) Nr. 12 PfandBG Gesamtbetrag der Forderungen, die die Begrenzungen überschreiten	Forderungen i.S.d. § 19 (1) Nr. 2 PfandBG	Forderungen i.S.d. § 19 (1) Nr. 3 PfandBG	Forderungen i.S.d. § 19 (1) Nr. 4 PfandBG	31.03.2025	31.03.2024	31.03.2025	31.03.2024	31.03.2025	31.03.2024		
				Summe	Summe	Summe	Summe	Summe	Summe		
Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

§ 28 (1) Nr. 8, 9 und 10 PfandBG Gesamtbetrag der eingetragenen Forderungen	Stichtag	Summe	Forderungen i.S.d. § 19 (1) Satz 1 Nr. 2 a) und b) PfandBG	Forderungen gem. § 19 (1) Satz 1 Nr. 3 a) bis c) PfandBG	Forderungen i.S.d. § 19 (1) Nr. 4 PfandBG		
			Gesamt	davon gedeckte Schuldverschrei- bungen i.S.d. Art. 129 Verord. (EU) Nr. 575/2013			
Bundesrepublik Deutschland	31.03.2025	7,00	0,00	0,00	7,00	0,00	0,00
	31.03.2024	8,22	0,00	0,00	8,22	0,00	0,00
Summe	31.03.2025	7,00	0,00	0,00	7,00	0,00	0,00
	31.03.2024	8,22	0,00	0,00	8,22	0,00	0,00

IV) Weitere Kennzahlen

(Angaben in %)

Kennzahlen nach § 28 (1) Nr. 7 PfandBG	31.03.2025	31.03.2024
Anteil der Derivategeschäfte an den Deckungsmassen gemäß § 19 (1) Nr. 1 (Bonitätsstufe 3)	0,00%	÷
Anteil der Derivategeschäfte an den Deckungsmassen gemäß § 19 (1) Nr. 2c (Bonitätsstufe 2)	0,00%	÷
Anteil der Derivategeschäfte an den Deckungsmassen gemäß § 19 (1) Nr. 3d (Bonitätsstufe 1)	0,00%	÷
Anteil der Derivategeschäfte an den zu deckenden Verbindlichkeiten gemäß § 19 (1) Nr. 1 (Bonitätsstufe 3)	0,00%	÷
Anteil der Derivategeschäfte an den zu deckenden Verbindlichkeiten gemäß § 19 (1) Nr. 2c (Bonitätsstufe 2)	0,00%	÷
Anteil der Derivategeschäfte an den zu deckenden Verbindlichkeiten gemäß § 19 (1) Nr. 3d (Bonitätsstufe 1)	0,00%	÷

V) Übersicht über rückständige Leistungen

(Angaben in Mio. Euro)

§ 28 (1) Nr. 15 PfandBG Anteil der rückständigen Deckungswerte gemäß Art. 178 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013	31.03.2025	31.03.2024
	0,00%	0,00%

§ 28 (2) Nr. 2 PfandBG Staat	Gesamtbetrag der mind. 90 Tage rückständigen Leistungen		Gesamtbetrag dieser Forderungen, soweit der jeweilige Rückstand mindestens 5 % der Forderung beträgt	
	31.03.2025	31.03.2024	31.03.2025	31.03.2024
Keine	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	0,00	0,00	0,00	0,00

VI) ISIN-Liste der Inhaberpapiere

§ 28 (1) Nr. 2 PfandBG ISIN-Liste nach Pfandbriefgattung (nur Inhaberpfandbriefe)	31.03.2025	31.03.2024
-	-	÷

VII) Anhang des Jahresabschlusses

§ 28 (2) Nr. 5 PfandBG	wohnwirtschaftlich		gewerblich	
	31.03.2025	31.03.2024	31.03.2025	31.03.2024
Anzahl der am Abschlusstag anhängigen Zwangsversteigerungsverfahren	-	÷	-	÷
Anzahl der am Abschlusstag anhängigen Zwangsverwaltungsverfahren	-	÷	-	÷
Anzahl der am Abschlusstag anhängigen Zwangsverwaltungsverfahren mit gleichzeitigen Zwangsversteigerungsverfahren	-	÷	-	÷
Anzahl der im Geschäftsjahr durchgeführten Zwangsversteigerungen	-	÷	-	÷
Anzahl der im Geschäftsjahr zur Verhütung von Verlusten übernommenen Grundstücke	-	÷	-	÷
Gesamtbetrag der rückständigen Zinsen (Angaben in Mio. Euro)	-	÷	-	÷